



www.p@pership.de

Nr.89
2/2005

MODELLPORTRAIT



Leichter Kreuzer
EMDEN III
von Hans-Jürgen Frank

Das Modell wurde gebaut und fotografiert von Hans-Jürgen Frank

Daten:

Modell: Leichter Kreuzer EMDEN
Konstruktion: Gerhardt Neubert

Vertrieb: Möwe Verlag
Best.Nr.: 1208
Preis: 17,00 Euro

Bogen: 5
Einzelteile: 520
Schwierigkeitsgrad: GMI 4 (schwierig)

Maßstab: 1 : 250
Länge: 61,4 cm
Breite: 6,0 cm



Das Modell:

Der Leichte Kreuzer EMDEN III war das 100. Wilhelmshavener Modell und stellte bei Erscheinen einen an Originaltreue und Detailreichtum neuen Höhepunkt bei der Weiterentwicklung der Wilhelmshavener Modellbaubogen dar. Obwohl der Bau als schwierig einzustufen ist, bereitet der Bau kaum Probleme, da die Bauanleitung, ergänzt durch Detailskizzen ziemlich eindeutig ist. Die Relling erstellt ich aus halbierten Heftklammern und Zwirnsfaden. Der Bau des Modells wurde im Oktober 1982 abgeschlossen.

Das Original:

Die EMDEN lief am 07.01.1925 als 100. Bau der Reichsmarinewerft Wilhelmshaven vom Stapel. Der Leichte Kreuzer war der erste größere Schiffsneubau der Reichsmarine und das dritte Kriegsschiff der deutschen Marine, das diesen Traditionsnamen trug. Von der Reichsmarine wurde sie als Schul- und Auslandskreuzer eingesetzt. Schlagzeilen machte sie durch ihre Weltreisen, von denen die längste 14 Monate dauerte.

Während des 2. Weltkrieges nahm sie an der Norwegen-Besetzung teil. Nach Einsatz bei der Balten-Flotte und bei Minenoperationen im Skagerrak lag die EMDEN in der Werft in Königsberg. Wegen der Annäherung der Roten Armee wurde sie am 23.01.1945 im Schlepp nach Pillau verlegt. Dabei nahm sie die Särge von Generalfeldmarschall von Hindenburg und seiner Gattin, die deutsche Soldaten aus dem Mausoleum des Tannenberg-Denkmal geborgen hatten, mit. In Kiel erhielt das Schiff im April 1945 Bombentreffer, wurde in der Heikendorfer Bucht auf Grund gesetzt und am 03.05.1945 gesprengt.

- Bauwerft: Reichsmarinewerft Wilhelmshaven
- Gewicht: 6.056 t bei 155,10 m Länge und 14,30 m Breite
- Antrieb: 2 Turbinen, 4 Kohle- und 6 Ölkessel, 46.000 PS auf zwei Schrauben (29,4 Kn)
- Besatzung: 486 Mann bei Indienststellung
- Bewaffnung: acht 15-cm-Geschütze, vier 53,3 cm Torpedorohre, drei 8,8-cm-, vier 3,7-cm-Flak

Kontakt:



Hans-Jürgen Frank
Blumenstraße 28
D – 95119 Naila
Tel.: (09282) 8004
E-Mail: mail @ frank-hj.de

Verlag:

Möwe Verlag
Rheinstraße 23
D - 26382 Wilhelmshaven
Tel.: (04421) 43666
E-Mail: info@papermod.de
Internet: www.papermod.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Franz Holzeder, Am Graspoint 40, 83026 Rosenheim
Rolf Hampe, Gaußstraße 20, 31787 Hameln

E-Mail: holzeder@cablenet.de
E-Mail: rohaha@web.de









